

Tagesordnung I Punkt 15 der öffentlichen Sitzung am 02.02.2005

Vorlage Nr. 05-F-03-0009

***Platanen und Tiefgarage am Bowling Green
- Antrag der Stadtverordnetenfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 13.01.2005 -***

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

Auf Grund von Presseberichten besteht Anlass zu der Vermutung, dass die Verträge mit dem Investor SüdLeasing/Züblin noch nicht unterzeichnet sind.

Ebenso besteht ein Interesse über etwaige, geänderte vertragliche Rahmenbedingungen seit dem Beschluss Nr. 0347 in der Stadtverordnetenversammlung vom 3. Juni 2004 informiert zu werden.

Der Magistrat wird daher aufgefordert,

- I Folgendes zu veranlassen:
die 42 von ehemals 53 Platanen am Bowling Green vor dem Kurhaus werden nach Maßgabe des beigefügten Entwurfs einer Rechtsverordnung (Anlage 1) unter Naturdenkmalschutz gestellt,
- II. die Unterzeichnung der Verordnung erfolgt nach Eingang der erforderlichen Stellungnahmen die Stadtverordneten über den aktuellen Stand der Verhandlungen mit dem Investor SüdLeasing/Züblin zu informieren und die aktuellen Vertragsentwürfe vorzulegen;
- III. die Stadtverordneten in Kenntnis zu setzen, ob Absprachen mit Dritten bezüglich einer Beteiligung an der Finanzierung der Oberflächengestaltung der geplanten Tiefgarage vorgesehen sind und was diese gegebenenfalls beinhalten.

Änderungsantrag der Stadtverordnetenfraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

Der Antrag vom 13.1.2005 wird wie folgt geändert:

Der Magistrat wird aufgefordert,

1. die Stadtverordneten über die finanziellen Absicherungen für das Tiefgaragenprojekt zu informieren und die aktuellen Verträge vorzulegen;
2. über die Risiken für die Stadt im Zusammenhang mit der Sonderprüfung des neuen Finanziers HSH Nordbank durch die Finanzdienstleistungsaufsicht (100 Millionen Wertberichtsbedarf) und der Konkursgefahr aufgrund der Walter Bau Insolvenz zu informieren;
3. zu berichten mit welchen Risiken hinsichtlich einer Anfechtung der Vergabe zu rechnen ist, weil der neue Vertragspartner in Form einer Objektgesellschaft auftritt und insofern mit dem Bieter aus dem Ausschreibungsverfahren nicht mehr identisch ist;
4. die Stadtverordneten in Kenntnis zu setzen, zu welchem Ergebnis die Verhandlungen mit der Aareal Bank bezüglich der mit dem Tiefgaragenbau zusammenhängenden Ablösung der Stellplatzverpflichtung auf dem Grundstück der Bank geführt haben;

5. zu berichten welche Einnahmeausfälle durch die wegfallende Pacht für den Wilhelmstraßenparkplatz zu erwarten sind und ob diese Beträge bereits in den bereits bekannten 300.000,- € Einnahmeausfällen aus Parkgebühren enthalten sind;
6. zu informieren ob für das künftige Beleuchtungskonzept am Bowling Green städtische Zuschüsse vorgesehen sind;
7. zu berichten mit welchen Kosten für die Signalisierung des Knotenpunktes Bierstadter-/Paulinenstraße und die Abstimmung der Ampelsteuerungen auf den Knoten Frankfurter/Bierstadter Straße zu rechnen ist;
8. mitzuteilen welchen Umfang ggf. notwendig werdende Änderungen an der Signalisierung bzw. verkehrstechnische Maßnahmen auf der Wilhelmstraße im Zusammenhang mit der verkehrstechnischen Abwicklung der Tiefgaragenzufahrt annehmen werden und ob der Investor sich an diesen möglichen Folgekosten beteiligen wird;
9. den Stadtverordneten mitzuteilen ob der von einzelnen Bürgern auf Grundlage des Umweltinformationsgesetzes beantragten Akteneinsicht bezüglich der Platanen statt gegeben wird;

Protokollnotiz Nr. 0039

Der Antrag der Stadtverordnetenfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Form des eigenen Änderungsantrages ist unter Zurückziehen der Punkte 1. – 6. durch die antragstellende Fraktion in den Punkten 7. – 9. in den Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion (05-F-01-0010) eingeflossen.

Siehe dazu Beschluss Nr. 0038.

1. Der Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen mit der Bitte um Kenntnisnahme

Wiesbaden, . 02.2005

2. Dem Magistrat mit der Bitte um weitere Veranlassung

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
-16-

Wiesbaden, .02.2005
In Vertretung des Oberbürgermeisters

Dezernat V
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller
Stadtkämmerer